

## Niederschrift

über die IX/030. Sitzung  
des Rates der Stadt Schwerte am

**Mittwoch, dem 10.04.2019, um 17:00 Uhr**  
im in der Aula des Friedrich-Bährens-Gymnasiums, Ostberger Straße 17, 58239 Schwerte.

Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Bürgermeister Dimitrios Axourgos

### CDU-Fraktion

Herr Dieter Böhmer  
Frau Bianca Dausend  
Herr Herbert Dieckmann  
Herr Johannes Dietmar Hellwig  
Frau Ellen Hentschel  
Herr Marco Kordt  
Herr Bernd Krause  
Herr Guntram Nies-von Colson  
Herr Klaus-Jürgen Paul  
Herr Hans-Georg Rehage  
Herr Jörg Schindel  
Herr Egon Schrezenmaier  
Herr Sascha Schubert

ab 17:02 Uhr, TOP 6

### SPD-Fraktion

Frau Natascha Baumeister  
Herr Bernd Droll  
Herr Ralf Haarmann  
Herr Hans Haberschuss  
Frau Reinhild Hoffmann  
Herr Thomas Klüh  
Herr Stephan Kötter  
Herr Simon Lehmann-Hangebrock  
Frau Ursula Meise  
Frau Angelika Nappert  
Herr Karl-Friedrich Pautz  
Frau Angelika Schröder

17:10 Uhr, ab TOP 9

### **Fraktion Die Grünen**

Herr Bruno Heinz-Fischer  
Frau Andrea Hosang  
Frau Barbara Stellmacher  
Herr Reinhard Streibel  
Herr Maximilian Ziel

### **WfS-Fraktion**

Herr Jonas Becker  
Herr Andreas Czichowski

### **Fraktion DIE LINKE.**

Frau Mechthild Kayser  
Herr Dieter Reichwald

### **Fraktionslos**

Frau Renate Goeke

### **seitens der Verwaltung die Damen und Herren**

Frau Bettina Brennenstuhl  
Frau Anne Matzeik-Kassel  
Herr Adrian Mork  
Herr Ingo Rous  
Frau Gabriele Stange

Beigeordnete und Kämmerin  
Abteilungsleiterin Ratsangelegenheiten  
Dezernent IV  
Pressesprecher  
Leiterin Büro des Bürgermeisters

### **Schriftführerin**

Frau Heidrun Schinnerling

### **Entschuldigt**

Herr Carsten-André Gey  
Frau Marlies Mette  
Frau Marianne Pohle  
Herr Hans-Georg Winkler

SPD-Fraktion  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Erster Beigeordneter

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00\_Uhr
- b) geschlossen um 18:25 Uhr

## Tagesordnung

### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Rates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Fragestunde für Einwohner\*innen
4. Feststellung von Befangenheit
5. Ersatzwahlen in Ausschüssen des Rates der Stadt Schwerte **IX/0957**
6. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Schwerte in Beiräten, Gesellschafterversammlungen und entsprechenden Organen juristischer Personen  
-Ersatzbenennungen **IX/0818**
7. Neuwahl der Verwaltungsräte des Kultur- und Weiterbildungsbetriebes der Stadt Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts, und des Abwasserbetriebes der Stadt Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts **IX/0940**
8. V. Nachtrag zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwerte vom 31.10.2007 **IX/0904/1**
9. III. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Schwerte vom 08.12.2015 und X. Nachtrag zur Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Schwerte **IX/0944**
10. Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Schwerte zum 31.12.2018 **IX/0961**

11. Haushaltssanierungsplan (HSP) 2018/2019; **IX/0942**  
hier: Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP zum 31.12.2018 und zum 31.03.2019
12. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 44 „Marktplatz“ der Stadt Schwerte **IX/0943**  
einschließlich der 1. und 2. Änderung  
  
Behandlung der Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Offenlegung des Bebauungsplans gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss zur Aufhebung gem. § 10 Abs.1 BauGB
13. Bebauungsplan Nr. 195 „Wohnen am Winkelstück“ **IX/0947**  
  
Behandlung der Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Offenlegung der Bauleitplanelntwürfe gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
14. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
15. Informationen und Anfragen

## I. öffentliche Sitzung

### 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Rates

---

Herr Bürgermeister Axourgos eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

### 3. Fragestunde für Einwohner\*innen

---

Es liegen keine Anfragen zur Fragestunde für Einwohner\*innen vor.

### 4. Feststellung von Befangenheit

---

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

### 5. Ersatzwahlen in Ausschüssen des Rates der Stadt Schwerte Vorlage: IX/0957

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss (HPGA) in seiner Sitzung am 09.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen habe.

#### **Beschluss:**

1.  
Als Nachfolger\*in für Herrn Maximilian Ziel werden

Herr Reinhard Streibel	als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Frau Andrea Hosang	als ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

benannt.

2.

Als Nachfolger für Frau Andrea Hosang wird

Herr Maximilian Ziel	als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
----------------------	--

benannt.

3.

Als Nachfolger für Herrn Reinhard Streibel wird

Herr Michael Rothowe	als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport
----------------------	--

benannt.

4.

Als Nachfolger für Herrn Hans-Joachim Busse wird

Herr Jens Pachowiak	als stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeschwerden
---------------------	---

benannt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 33 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

(Herr Bürgermeister Axourgos ist nicht stimmberechtigt.)

6. **Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Schwerte in Beiräten, Gesellschafterversammlungen und entsprechenden Organen juristischer Personen  
-Ersatzbenennungen  
Vorlage: IX/0818**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss (HPGA) in seiner Sitzung am 09.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages mit nachfolgender Änderung einstimmig empfohlen habe.

Punkt 2. solle abgesetzt werden, da die Satzung der Gesellschaft zur Förderung europäischer Städtepartnerschaften der Stadt Schwerte nochmals verändert werde.

„2. *Gesellschaft zur Förderung europäischer Städtepartnerschaften der Stadt Schwerte e.V.*

*Als Vertreterin der Verwaltung für den Erweiterten Vorstand der Gesellschaft zur Förderung europäischer Städtepartnerschaften der Stadt Schwerte e.V. wird Frau Gabriele Stange benannt.“*

**Beschluss:**

**1. Rat der Gemeinden und Regionen Europas – Deutsche Sektion**

Als Stellvertreterin der Verwaltung für die Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas wird

**Frau Gabriele Stange**

benannt.

**3. Beirat der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle NRW**

Als Nachfolgerin für Herrn Reinhard Lambio wird als Vertreterin für die Verwaltung im Beirat der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Schwerte,

**Frau Sandra Brinkmann**

benannt.

**4. Gesellschafterversammlung der Immobilien Entwicklungsgesellschaft Schwerte mbH (IEG)**

Als Nachfolger für Herrn Adrian Mork wird als Vertreter der Stadt Schwerte für die Gesellschafterversammlung der IEG

**Herr Bürgermeister Dimitrios Axourgos**

benannt.

**5. Eilausschuss der IEG**

Als Nachfolger für Herrn Adrian Mork wird als Vertreter der Stadt Schwerte für den Eilausschuss der IEG

**Herr Bürgermeister Dimitrios Axourgos**

benannt.

**6. Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte**

Als Nachfolger für den Ersten Beigeordneten Herrn Hans-Georg Winkler wird als Vertreter der Stadt Schwerte für das Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte

**Herr Bürgermeister Dimitrios Axourgos**

benannt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 34 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**  
(ohne Herrn Bürgermeister Axourgos)

7. **Neuwahl der Verwaltungsräte des Kultur- und Weiterbildungsbetriebes der Stadt Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts, und des Abwasserbetriebes der Stadt Schwerte, Anstalt des öffentlichen Rechts**  
**Vorlage: IX/0940**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss (HPGA) in seiner Sitzung am 09.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen habe.

**Beschluss:**

Die mit Beschluss des Rates vom 25.06.2014 (Drucks.-Nr.: IX/0010 und IX/0010/1) gewählten Mitglieder der Verwaltungsräte des Kultur- und Weiterbildungsbetriebes Schwerte AöR und des Abwasserbetriebes Schwerte AöR bzw. die zu einem späteren Zeitpunkt ersatzbestellten Mitglieder werden aufgrund der Neuregelung in der Gemeindeordnung NRW sowie der bereits angepassten Betriebsatzungen ab dem 25.06.2019 neu bestellt. Die Wahlzeit der Mitglieder der Verwaltungsräte endet mit der Wahlperiode des Rates der Stadt Schwerte am 31.10.2020.

Neu bestellt werden:

<b>Verwaltungsrat des Kultur- und Weiterbildungsbetriebes, Anstalt des öffentlichen Rechts</b>			
<b>Vertreter</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Fraktion</b>
Schindel, Jörg	CDU	Kordt, Marco	CDU
Dörner, Peter +	CDU	Schüttert, Ludger +	CDU
Dausend, Bianca	CDU	Dieckmann, Herbert	CDU
Pelke, Dieter +	CDU	Schrezenmaier, Egon	CDU
Krause, Bernd	CDU	Böhmer, Dieter	CDU
Hentschel, Ellen	CDU	Goeke, Renate	fraktionslos
Baumeister, Natascha	SPD	Droll, Bernd	SPD
Kötter, Stephan	SPD	Klüh, Thomas	SPD
Meise, Ursula	SPD	Lehmann-Hangebrock, Simon	SPD
Schröder, Angelika	SPD	Gey, Carsten-André	SPD
Roters, Andreas +	SPD	Wever, Sieglinde +	SPD
Mette, Marlies	SPD	Haarmann, Ralf	SPD
Dr, Folkers, Gernot +	Grüne	Weigel, Claudia +	Grüne
Streibel, Reinhard	Grüne	Rotthowe, Michael +	Grüne
Freßdorf, Franz +	WfS	Frühauf, Birgit +	WfS
Reichwald, Dieter	DIE LINKE	Kayser, Mechthild	DIE LINKE



<b>Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes, Anstalt des öffentlichen Rechts</b>			
<b>Vertreter</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Fraktion</b>
Hentschel, Ellen	CDU	Dausend, Bianca	CDU
Paul, Klaus-Jürgen	CDU	Böhmer, Dieter	CDU
Schindel, Jörg	CDU	Dieckmann, Herbert	CDU
Pautz, Karl-Friedrich	SPD	Baumeister, Natascha	SPD
Klüh, Thomas	SPD	Schröder, Angelika	SPD
Lehmann-Hangebrock, Simon	SPD	Droll, Bernd	SPD
Streibel, Reinhard	Grüne	Stellmacher, Barbara	Grüne
Reichwald, Dieter	DIE LINKE	Kayser, Mechthild	DIE LINKE
Czichowski, Andreas #	WfS	Weist, Eckehardt + #	WfS

+) = sachkundiger Bürger

#) = beratendes Mitglied

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 35 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

### **8. V. Nachtrag zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwerte vom 31.10.2007 Vorlage: IX/0904/1**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) in seiner Sitzung am 04.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen habe.

#### **Beschluss:**

Der V. Nachtrag zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwerte vom 31.10.2007 ist in der als Anlage beigefügten Fassung zu erlassen.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 35 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

### **9. III. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Schwerte vom 08.12.2015 und X. Nachtrag zur Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Schwerte Vorlage: IX/0944**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) in seiner Sitzung am 04.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages mehrheitlich empfohlen habe.

Frau Goeke – fraktionsloses Ratsmitglied – erinnert daran, dass die seit Jahren brisante Thematik Friedhofsgebührenentwicklung bis zum Jahr 2017 in einer seinerzeit gebildeten Arbeitsgruppe intensiv diskutiert worden sei. Ziel der Arbeitsgruppe sei gewesen, strukturell neue Ideen für die kommunalen

Friedhöfe zu erarbeiten, um eine Gebührensenkung zu erzielen bzw. kosteneffizienter agieren zu können.

Vor diesem Hintergrund könne sie der Verwaltungsvorlage aus den vorgenannten Gründen nicht zustimmen.

Frau Goeke ergänzt noch, dass das geänderte Bestattungsverhalten massive Einwirkungen auf die Belegungsqualität, -quantität und Auswahl der Belegungsformen habe.

Die Kämmerin und Beigeordnete Frau Brennenstuhl führt aus, dass bei Betrachtung der Gebührenkalkulation die Personalkosten den größten Kostenfaktor darstellen würden. Zurzeit gebe es nur zwei Möglichkeiten, um eine Gebührensenkung zu erreichen; entweder durch eine Personal- oder Flächeneinsparung. Problematisch sei jedoch der langfristige Zeitraum, bis sich Auswirkungen auf die Gebühren ergeben würden.

Sie weist jedoch bei Personaleinsparungen auf die dadurch unweigerlich entstehenden Problematiken hin, die sie anschließend erläutert. Die zuständige Arbeitsgruppe könne noch einmal einberufen werden, aber eine kurzfristige Lösungsmöglichkeit könne sie ihrerseits nicht sehen. Frau Brennenstuhl weist darauf hin, dass die Friedhofsgebühr mit einer Erhöhung von ungefähr 5 % relativ stabil sei. In diesem Jahr werde der Haushalt jedoch auch mit ca. 164.000,00 EUR belastet; in der zurückliegenden Gebührenkalkulation für Friedhöfe seien es 205.000,00 EUR gewesen. Der Beschluss von 2017 werde zwar nach und nach umgesetzt, aber durch erneute Einberufung der Arbeitsgruppe könne versucht werden, die bisher beschlossenen Maßnahmen weiter zu optimieren.

Herr Kordt - CDU-Fraktion - schließt sich zwar weitestgehend den Ausführungen von Frau Goeke an, werde aber trotzdem der Verwaltungsvorlage, Drucks.-Nr.: IX/0944, zustimmen. Er sei jedoch der Meinung, dass die bestehende Problematik von Jahr zu Jahr vertagt werde. Er weist darauf hin, dass die städtischen Friedhöfe in einer starken Konkurrenz zu den kirchlichen Friedhöfen stehen würden.

Herr Schrezenmaier – CDU-Fraktion führt aus, dass bereits heute die Beerdigungsinstitute aufgrund fehlenden Personals arbeitstechnisch überlastet seien. In ca. 10 bis 20 Jahren würde voraussichtlich eine ganz andere Art von Bestattungen stattfinden; Friedhöfe, wie sie in der jetzigen Zeit existieren, seien dann nicht mehr denkbar. Dieser Umstand müsse für die Zukunft auf jeden Fall berücksichtigt werden.

Auch Herr Reichwald – Fraktion Die Linke – ist der Meinung, dass sich das Bestattungsverhalten in den nächsten Jahren extrem ändern werde. Er weist außerdem darauf hin, dass zwischen den konfessionellen und kommunalen Friedhöfen bereits jetzt ein erheblicher Gebührenunterschied bestehe. Aus Kostengründen würden sich sicherlich viele Bürger\*innen für eine Bestattung auf einem konfessionellen Friedhof entscheiden.

Frau Schröder – SPD-Fraktion – verweist auf die bisher bereits umgesetzten Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe. Den Vorschlag von Frau Brennenstuhl, erneut die Arbeitsgruppe einzuberufen, halte sie für sinnvoll.

Frau Hosang – Fraktion Die Grünen – ebenfalls Mitglied der Friedhofsarbeitsgruppe, erklärt ebenfalls, dass sie es für sinnvoll erachtet, die Arbeitsgruppe Friedhöfe erneut einberufen. In der heutigen Sitzung solle jedoch nicht eine vertiefte Diskussion eingestiegen werden, da die Friedhofsatzung und die Gebührensatzung lediglich inhaltlich erweitert werden solle.

Herr Bürgermeister Axourgos schlägt nach der Diskussion vor, die im Jahr 2017 angestoßene Entwicklung zur Veränderung der Friedhofsatzung heute zu beschließen. Die weitere Entwicklung solle in der Arbeitsgruppe weiterhin begleitet werden. Im weiteren Verlauf solle die Arbeitsgruppe aufgrund der hochemotionalen Thematik erneut einberufen werden, um mit viel Feingefühl eine Optimierung der vorhandenen Problematik erreichen zu können.

### **Beschluss:**

1. Der III. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Schwerte vom 08.12.2015 wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung (s. **Anlage 1** der Niederschrift) beschlossen.
2. Der Jahresbericht zum Gebührenhaushalt Friedhöfe des Jahres 2017 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der X. Nachtrag zur Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Schwerte vom 19.11.1990 wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung (s. **Anlage 2** der Niederschrift) beschlossen.
4. Die Gebührenkalkulationen gemäß **Anlage 4 und 5** für den Zeitraum vom 01.05. bis 31.12.2019 sind Gegenstände des Beschlusses.

### **Mehrheitlich beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 33 Nein-Stimme/n: 3 Enthaltung/en: 0**

### **10. Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Schwerte zum 31.12.2018 Vorlage: IX/0961**

---

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den nach § 95 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) durch die Kämmerin aufgestellten und durch den Ersten Beigeordneten bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Schwerte zum 31.12.2018 zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

### **Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 36 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

### **11. Haushaltssanierungsplan (HSP) 2018/2019; hier: Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP zum 31.12.2018 und zum 31.03.2019 Vorlage: IX/0942**

---

Die Umsetzung der HSP-Maßnahmen zum 31.12.2018 und zum 31.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.

**12. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 44 „Marktplatz“ der Stadt Schwerte einschließlich der 1. und 2. Änderung**

**Behandlung der Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Offenlegung des Bebauungsplans gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss zur Aufhebung gem. § 10 Abs.1 BauGB  
Vorlage: IX/0943**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung am 02.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen habe.

Weiterhin weist er darauf hin, dass sich im Beschluss die Nummerierungen der Anlagen, im nachfolgenden Beschluss dargestellt, geändert haben.

**Beschluss:**

1. Beschlüsse zu den Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB

Zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 44 werden die in der **Anlage 1** aufgeführten Beschlüsse gefasst.

2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Der Bebauungsplan Nr. 44 „Marktplatz“ der Stadt Schwerte wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einschließlich der 1. und 2. Änderung gem. § 10 Abs.1 BauGB aufgehoben (**Anlage 3**). Die Begründung vom 05.10.2018 ist ihm beizufügen (**Anlage 2**).

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 36 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**13. Bebauungsplan Nr. 195 „Wohnen am Winkelstück“**

**Behandlung der Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Offenlegung der Bauleitplanentwürfe gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: IX/0947**

---

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass der Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung am 02.04.2019 dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen habe.

## Beschluss:

### **1. Beschlüsse zu den Anregungen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB**

Zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB von den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 195 werden die in der **Anlage 3** aufgeführten Beschlüsse gefasst.

### **2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Bebauungsplan Nr. 195 „Wohnen am Winkelstück“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (**Anlage 1**). Die Begründung vom 25.10.2018 ist ihm beizufügen (**Anlage 2**).

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 36 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

### **14. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

#### **Sachstand Bücherschrank**

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass es hinsichtlich des Sachstandes Bücherschrank zu den zuletzt in der Ratssitzung vom 27.02.2019 gemachten Ausführungen keine neuen Erkenntnisse gebe.

### **15. Informationen und Anfragen**

---

#### Informationen

#### **Informationen Bauvorhaben privater Dritter in den Ausschüssen**

Herr Bürgermeister Axourgos informiert, dass am 20.03.2019 die Kommunalaufsicht bezüglich der Frage, ob die Rechtsauffassung der Verwaltung zutreffend sei, eingeschaltet worden sei. Eine Antwort sei bisher noch nicht erfolgt.

#### **Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 02.04.2019 - Beschlusskontrolle -**

*„Die Verwaltung möge über den Fortgang der Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 04.07.2018 zum Thema Beschlusskontrolle berichten.“*

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass in der Ratssitzung am 10. Juli 2019 eine Beschlusskontrolle für den Rat vorgelegt werde. Der Rat wie auch dessen Ausschüsse würden dann zukünftig in den Sitzungen vor den Sommerferien und zum Ende des Jahres über die Beschlusskontrolle informiert. Parallel werde seitens der Verwaltung eine digitale Beschlussausführungskontrolle erarbeitet.

## **Abfrage an alle sachkundigen Bürger\*innen und Integrationsratsmitglieder**

Herr Bürgermeister Axourgos informiert, dass nach den Osterferien 2019 eine schriftliche Abfrage an alle sachkundigen Bürger\*innen und Integrationsratsmitglieder zwecks der Teilnahme an der papierlosen Ratsarbeit erfolge.

### **Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 02.04.2019 – Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Schwerte**

1. *Ist es richtig, dass die Iserlohner Werkstätten für Menschen mit Behinderung kurz- und mittelfristig ihre Absicht aufgegeben haben, in Schwerte eine Dependance ihrer Werkstätten einzurichten?*

Herr Bürgermeister Axourgos führt aus, dass die Iserlohner Werkstätten erklärt hätten, dass sie derzeit nicht die geplante Umsetzung im Bereich der Deutschen Nickel umsetzen können.

2. *Ist es richtig, dass der Verwaltung diese Information bereits seit längerer Zeit bzw. seit einigen Monaten vorliegt?  
Wenn ja, warum wurde der Rat oder der zuständige Fachausschuss, der Generationenausschuss, darüber bislang in öffentlicher oder nicht-öffentlicher Sitzung nicht informiert?*

Zur zweiten Anfrage erklärt Herr Bürgermeister Axourgos, dass der Verwaltung die Information nicht seit längerer Zeit vorliege. Der Sachverhalt sei der TWS erst seit dem 06.03.2019 bekannt gewesen. Unverzüglich sei dann mit den Iserlohner Werkstätten Kontakt aufgenommen worden. Heute habe seitens der TWS ein Gespräch mit den Iserlohner Werkstätten stattgefunden, in dem mitgeteilt worden sei, dass derzeit die Wirtschaftlichkeit des Angebots der Deutschen Nickel nicht 100 %ig passe, was die Ausrichtung der Iserlohner Werkstätte betreffe. Darüber hinaus seien die Iserlohner Werkstätten mit dem geplanten Umzug innerhalb Iserlohns zum 30.06.2020 ausgelastet. Es bestehe jedoch weiterhin Interesse am Standort Schwerte; sobald ein passendes Objekt gefunden würde, wäre eine Außenstelle in Schwerte ab 2021 denkbar.

### **Schlussrechnung Bahnhofstraße**

Herr Mork informiert, dass die Schlussrechnung für die Bahnhofstraße von der Stadtentwässerungsgesellschaft (SEG) mit 1.140.000,00 EUR brutto beziffert worden sei. Diese liege damit 20.000,00 EUR unterhalb des veranschlagten Budgets.

## **Anfragen**

### **Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen zum Sachverhalt Speckberg vom 09.04.2019**

1. Ist es richtig, dass die Stadt Schwerte z.Zt. auf dem Areal Speckberg eine Deponie unterhält? Wenn ja, wo liegt diese genau und handelt es sich dabei um eine private oder städtische Fläche?
2. Wie ist der Aufbau dieser Deponie gestaltet und welche Materialien werden oder wurden dort seit wann deponiert?

3. Gab es Untersuchungen, die überprüft haben, ob organische oder anorganische Stoffe in das Grundwasser sickern? Wenn ja, wurden Vorkehrungen getroffen, um Sickerwässer zu verhindern? Wenn Sickerwässer auftreten, welche Belastungen gehen von diesen Stoffen aus? Werden die Sickerwässer kontinuierlich gemessen und auf ihren Schadstoffgehalt überprüft?
4. Wurde ein Schadstoff-/bzw. Bodengutachten erstellt?
5. Welche weitere Entwicklung wird diese Deponie nach den Planungen der Stadt nehmen? Wie soll die Umweltverträglichkeit sichergestellt werden? Sollen die Altlasten bei Schließung saniert werden?

Herr Kordt bemängelt, dass die seitens der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen gestellten Anfragen bezüglich der Thematik Speckberg heute nicht beantwortet werden sollen, obwohl die Thematik schon länger bekannt sei. Er wünsche eine allgemeine Ausführung zum Sachverhalt und insbesondere auch die Fragestellungen darzustellen.

Herr Mork, Dezernent IV, antwortet, dass das Bundesbodenschutzgesetz vorschreibe, vorhandene Altlasten entsprechend zu behandeln. Die angesprochene Problemlage betreffe alle Kommunen in Deutschland. Problematisch erweise sich im Nachhinein die Art und Weise der durchgeführten Müllbeseitigung in den 50er, 60er und 70er Jahren, die er anschließend erläutert. Die in Frage stehende Fläche befinde sich nicht im Eigentum der Stadt Schwerte. Diese Fläche sei seinerzeit vom Amt Westhofen gepachtet worden. Die Stadt Schwerte habe dann als Rechtsnachfolgerin diese Fläche wiederum gepachtet und verhandele zurzeit mit der Erbgemeinschaft, um sie zu übernehmen.

Frau Hosang - Fraktion Die Grünen - fragt weiterhin an, ob auf dem Speckberg eine alte Deponie mit entsprechender Kontamination des Bodens existiere. Sie bittet die Verwaltung, in der nächsten Ratsitzung am 10.07.2019 eine dezidierte Stellungnahme in der Angelegenheit „Speckberg“ abzugeben.

Herr Bürgermeister Axourgos sagt zu, dass im nächsten Sitzungslauf sowohl im Rechnungsprüfungsausschuss als auch im Rat über die Angelegenheit „Speckberg“ berichtet werde.

### **Sitzungsausfälle**

Frau Goeke – fraktionsloses Ratsmitglied – fragt nach, warum im aktuellen Sitzungslauf die Sitzungen des Ältestenrates (ÄR), Baubeirates (BB) und Ausschusses für Schule und Sport (ASS) ausgefallen seien.

Sie möchte wissen, ob keine Themen vorgelegen hätten, oder ob die Sitzungen krankheitsbedingt ausgefallen seien. Außerdem fragt sie an, ob den Fraktionen die Ergebnisse der Projektgruppe des Baubeirates zur Verfügung gestellt werden könnten.

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass für den ÄR auf Nachfrage bei allen Dezernenten keine Tagesordnungspunkte vorgelegen hätten.

Der BB sei aus krankheitsbedingten Gründen ausgefallen. Die Ergebnisse der Projektgruppe würden dem Protokoll als Anlage zur Verfügung gestellt (s. **Anlage Nr. 3** der Niederschrift).

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Axourgos aus, dass er bezüglich des Ausfalls der Sitzung des ASS keine konkrete Antwort geben könne, da der zuständige Dezernent Herr Hans-Georg Winkler erkrankt sei. Er sichert Frau Goeke zu, dass sie nach Gesundung des Dezernenten eine Antwort von diesem erhalten werde.

## **Spielplatz Lichtendorfer Straße**

Herr Droll – SPD-Fraktion - fragt an, wann nach zweijähriger Schließung des vorgenannten Spielplatzes endlich mit einer Sanierung zu rechnen sei.

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass diese Antwort dem Protokoll nachrichtlich beigelegt werde.

Frau Hosang – Fraktion Die Grünen - bittet in gleicher Angelegenheit darum, alle neue Erkenntnisse zum Sachstand Spielplatz Lichtendorfer Straße im nächsten Jugendhilfeausschuss (JHA) zu berichten.

Herr Bürgermeister Axourgos sagt eine entsprechende Berichterstattung in der Sitzung des JHA am 26.06.2019 zu.

### ***Nachrichtlich: Stellungnahme von Herrn Andreas Pap, Amtsleiter Jugendamt***

*Nachdem am 08.11.2018 mit der Bezirksregierung, dem Kreis Unna, dem Gutachter und der Stadt einvernehmlich die weitere Vorgehensweise abgestimmt wurde, sollte hierzu vom Gutachter je ein Nachtragsangebot vorgelegt werden. Diese wurden am 16. und 19.11.2018 vom Gutachter vorgelegt und am 22.11. an den Kreis Unna zur Prüfung übersandt. Am gleichen Tag erfolgte vom Kreis Unna die Rückantwort mit Hinweisen zu notwendigen Ergänzungen und Änderungen. Die vom Gutachter geänderten Angebote wurden von diesem am 23.11. an die Stadt und parallel zum Kreis Unna übersandt. Eine weitere Stellungnahme des Kreises Unna erfolgte nicht.*

*Seitens der Stadt musste krankheitsbedingt die bereits begonnene Prüfung der Nachtragsangebote ausgesetzt werden. Die Prüfung konnte in der letzten Woche wieder aufgenommen und nunmehr abgeschlossen werden. Seitens des Gutachters ist das Angebot für den Lindenweg zu überarbeiten (bei der Pos. 1.2 fehlt die Leistungsbeschreibung). Die Überarbeitung wurde am 17.04.2019 angefordert und kann sobald diese vorliegt beauftragt werden.*

*Ausgehend von der am 08.11.2018 abgestimmten Zeitplanung müsste das überarbeitete Gutachten bis Ende Juni vorliegen. Sobald der Stadt seitens des Gutachters ein überarbeiteter Zeitplan vorliegt, wird dieser an die Bezirksregierung Arnsberg weitergeleitet. Es ist beabsichtigt, daran anschließend die Ergebnisse der Gutachten hinsichtlich der Ausnutzung von Fördermöglichkeiten mit der Bezirksregierung Arnsberg abzustimmen, um in diesem Jahr die Aufnahme in die Dringlichkeitslisten beantragen zu können.*

## **Stand Wohnmobilhafen, Im Reiche des Wassers**

Herr Kordt – CDU-Fraktion – fragt nach dem Sachstand „Wohnmobilhafen“. Außerdem möchte er wissen, ob seitens der Verwaltung immer noch Überlegungen dahingehend angestellt werden, an diesem Standort ein Parkhaus bzw. gegebenenfalls ein Hotel zu errichten. Außerdem möchte er wissen, was mit den Haushaltsmitteln für die vorgesehene Erstellung des Wohnmobilhafens geschehe, da der seinerzeit gefasste Beschluss in dieser Angelegenheit noch nicht umgesetzt worden sei.

Herr Bürgermeister Axourgos erklärt, dass ihm keine Pläne zur Errichtung eines Parkhauses oder Hotels bekannt seien.

### ***Nachrichtlich:***

*Der Haushaltsansatz im Produkt 12.01.10, Investition I20160044 Parkplatzerweiterung Im Reiche des Wassers in Höhe von 165.000 Euro wurde über die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 (DS IX/0881) für das Jahr 2019 angemeldet und entsprechend durch den Rat der Stadt Schwerte beschlossen.*



Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung des HPGA verabschiedet Herr Bürgermeister Axourgos den Dezenten IV, Herrn Adrian Mork, mit Wirkung zum 01.05.2019, der aufgrund einer beruflichen Veränderung eine Dienststelle bei der Bezirksregierung Arnsberg antreten werde. Er bedankt sich anschließend im Namen des Rates der Stadt Schwerte bei Herrn Mork für die in den letzten 9 Jahren geleisteten Dienste bei der Stadt Schwerte.

---

gez. Axourgos  
Vorsitzender

---

gez. Schinnerling  
Schriftführerin